

„Türöffner“, wenn du an einen Stand kommst

Manchmal fällt der Einstieg in ein Gespräch nicht leicht, insbesondere dann, wenn man selbst Hemmungen hat oder die Aussteller nicht gleich auf einen zugehen.

In diesem Fall kannst du Folgendes ausprobieren:

- Zeig Interesse an den Ausstellungsgegenständen: Wenn ein Mitarbeiter eines Unternehmens merkt, dass du dich mit den Produkten oder dem Informationsmaterial längere Zeit beschäftigst, wirst du meist automatisch angesprochen.
- Blickkontakt und ein kurzes „Hallo“ werden auch dein Gegenüber zu einer Reaktion veranlassen.

Mögliche Fragen für ein anschließendes Gespräch:

a) mit einer / einem Ausbilder/in (Hinweise: Wenn du mit einem Schulzentrum sprichst, musst du die Fragen etwas umformulieren, da die Gegebenheiten in einer Schule anders sind, als in einem Betrieb)

- Welche Berufe bilden Sie aus?
- Kann man bei Ihnen ein Praktikum machen?
- Wie und bei wem muss ich mich dafür bewerben?
- Wie ist die Ausbildungssituation in Ihrem Betrieb im Moment? (Wie viele Azubis bilden Sie aus? Gibt es für das kommende Ausbildungsjahr / ab ... noch freie Lehrstellen?)
- In welchen Bereichen Ihrer Firma wird man als Auszubildende/r eingesetzt?
- Welche Voraussetzungen / welchen Schulabschluss erwarten Sie?
- Bis wann muss ich mich für einen Ausbildungsplatz bewerben?

b) mit einer / einem Auszubildenden (Hinweis: Je nach Alter der / des Auszubildenden kannst du sie / ihn sicherlich noch mit „du“ ansprechen – im Zweifel einfach fragen)

- Welche Ausbildung machst du in diesem Betrieb?
- Wie bist du zu diesem Betrieb gekommen? An welcher Schule warst du vorher?
- Welches sind im Moment deine Hauptaufgaben? Was davon machst du gerne bzw. nicht so gerne?
- Gibt es in deinem Unternehmen besondere Angebote für Azubis? (z.B. gemeinsame Ausflüge oder Unterstützungsangebote)
- Welche Eigenschaften sollte man deiner Meinung nach für die Ausbildung mitbringen?

Du kannst natürlich auch jede andere Frage stellen, die dich beschäftigt. Viel Erfolg! ☺